

# Sicherheitsdatenblatt

Nach 1907/2006/EG



## MULTI-K PRILLS

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Name der Substanz:	MULTI-K PRILLS	Formel:	KNO <sub>3</sub>
Handelsnamen:	MULTI-K; PONI	Molekulargewicht:	101.10
Synonyme:	KALISALPETER; KONVERSIONSSALPETER; PULVERSALPETER; SALPETERSAURES KALI; SALPETERSAURES KALIUM; KALIUMNITRAT		
Art:	Reiner Stoff		
CAS-Nr.:	7757-79-1	EG-DÜNGEMITTEL:	B.3.1.
EINECS-Nr.:	231-818-8	Dünger Form:	13-0-46;13.5-0-46.5
GHS Index Nr.:	-	REACH Reg. Nr.:	01-2119488224-35-
NFPA-Code:	1-0-0(*)		

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:	Düngemittel. Wärmebehandlung Salz (Stahl und Gummi Herstellung), oxidativ mittel (Metallurgie). Wärmeübertragung Salz, Energiespeicher. Keramik (Fliesen, Glasuren), Glas (Stärkung, Kathoden Röhren, Flüssigkristalle).
Entmutigte Verwendungen:	Keine

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name:	Haifa North West Europe NV
Adresse:	Generaal de Wittelaan 17, bus 16
Postleitzahl:	B-2800
Ort:	Mechelen
Land:	Belgie
Telefon-Nr.:	+32-15-270811
E-Mail:	<a href="mailto:NorthWestEurope@haifa-group.com">NorthWestEurope@haifa-group.com</a>

<b>1.4 Notrufnummer</b>	Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn: +49 228 287 3333 <i>Nur für Doktoren</i>
-------------------------	---

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EINSTUFUNG GEMÄß DER VERORDNUNG (EG) 1272/2008 [CLP/GHS]  
- nicht als gefährlich eingestuft.

EINSTUFUNG GEMÄß DER RICHTLINIE 67/548/EWG  
- Oxydierend O; R8

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Nach Richtlinie 1272/2008/EG nicht als gefährlich eingestuft.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB nach REACH (Nr. 1907/2006, Anhang XIII).

Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen über die gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

# Sicherheitsdatenblatt

Nach 1907/2006/EG



## MULTI-K PRILLS

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Name	CAS-Nr. EINECS-Nr.	Konzentration	Etikettierung <b>67/548/EEG</b>	Etikettierung <b>1272/2008</b>
KALIUMNITRAT	7757-79-1	> 98%	0	-
	231-818-8			
	R-Sätze (1)	8		
	H-Sätze (1)	-		

(1) Für den kompletten Text der R/H-Sätze: sehen Sie Kapitel 16

*Nach der REACH-Verordnung ist das Produkt einer Mono-constituent.  
Arbeitsplatz-Grenzwerte, sofern verfügbar, sind in Abschnitt 8 wiedergegeben.*

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### ALLGEMEIN

Arzt konsultieren, im Falle anhaltender negativen Auswirkungen.

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### NACH KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.

##### NACH HAUT-KONTAKT:

Im Falle einer Reizung, Kleidung entfernen. Bürsten Sie die kontaminierte Körperteile sauber. Haut mit Wasser und Seife waschen für mindestens 5 Minuten. Arzt aufsuchen, wenn eine anhaltende Reizung entwickelt. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

##### NACH EINATMEN VON STAUB:

Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

##### NACH VERSCHLUCKEN:

Opfer bei vollem Bewußtsein: frühestmöglich erbrechen lassen. Wenn das Opfer bewusst und wach ist, 2-3 Gläser Wasser zu trinken. Geben Sie Niemals etwas durch den Mund einer bewusstlosen Person. Nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### FOLGENDE SYMPTOME KÖNNEN AUFTRETEN:

##### NACH KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Mögliche Rötung oder Reizung.

##### NACH HAUT-KONTAKT:

Mögliche Rötung oder Reizung.

##### NACH EINATMEN VON STAUB

Reizung der Atemwege.

##### NACH VERSCHLUCKEN:

Das Schlucken der großen Quantitäten kann Beanstandungen zum Magen/zum Darm.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## **MULTI-K PRILLS**

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **ALLGEMEIN**

Das Produkt ist nicht brennbar, aber kann ein Feuer intensivieren.

#### **5.1 Löschmittel**

BEI UMGEBUNGSBRAND : Alle Löschmittel zulässig.

Gebrauch auslöschend methodes verwendbar für umgebende Bedingungen.

Spray Wasser bei kleinen Bränden. Bei großen Bränden Flut mit reichlich Wasser.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Erhitzung/Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (siehe auch Abschnitt 10).

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Tanks/Gefäße kühlen/in Sicherheit bringen wenn möglich, soweit dies ohne Gefahr.

Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Pflegen Sie sich genügende Belüftung. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

Bei gefährlicher Reaktion: Preßluft-/Sauerstoffgerät. Bei gefährlicher Reaktion: Gasanzug.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Kanalisationen verhindern. Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Verwertung oder Entsorgung bringen.

Staubwolkenbildung verhindern. Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen.

Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

### **7. Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

HANDLING:

Gebrauch an der genügenden Ventilation. Vermeiden Sie dustformation.

Nach Gebrauch Ihre Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen (empfohlen, aber nicht verpflichtet für Risikokontrolle).

ALLGEMEINEN HYGIENEMAßNAHMEN AM ARBEITSPLATZ:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Verschmutzte Kleidung reinigen.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Halten Sie weg von der Wärme, von den Wärmequellen, brennbaren Stoffen und von den intoleranten Substanzen.

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

GEEIGNETER WERKSTOFF: synthetisches Material.

UNGEEIGNETER WERKSTOFF: brennbares Material. Getrennt von Oxidationsmitteln, starken Basen und andere Chemikalien.

BESONDERE ANFORDERUNGEN: korrekt gekennzeichnet. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Düngemittel. Wärmebehandlung Salz (Stahl und Gummi Herstellung), oxidatie mittel (Metallurgie).

Wärmeübertragung Salz, Energiespeicher. Keramik (Fliesen, Glasuren), Glas (Stärkung, Kathoden Röhren,

Flüssigkristalle).

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Regulierte Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition: n.a.

Empfohlen beruflichen und Verbraucher Expositionsgrenzwerte (von CSA):

Langzeitexposition-systemische Wirkungen

- DNEL (Dermale, arbeiter)	20.8 mg/kg/tag
- DNEL (Einatmen, arbeiter)	36.7 mg/m <sup>3</sup>
- DNEL (Orale, arbeiter)	n/a
- DNEL (Dermale, Allgemeinbevölkerung)	12.5 mg/kg/tag
- DNEL (Einatmen, Allgemeinbevölkerung)	10.9 mg/m <sup>3</sup>
- DNEL (Orale, Allgemeinbevölkerung)	12.5 mg/kg bw/tag

Umgebungsgrenzen (CSA):

- PNEC Umwelt, Frischwasser, kontinuierliche	0.45 mg/l
- PNEC Umwelt, Meerwasser, kontinuierliche	0.045 mg/l
- PNEC Umwelt, periodische Release	4.5 mg/l
- PNEC Umwelt, Abwasser treatment, kontinuierlich	18 mg/l.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

KONTROLLE EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ:

Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten zu halten Konzentrationen unterhalb empfohlen Exposition.

HANDSCHUTZ

Handschuhe.

BIETEN EINE GUTE BESTÄNDIGKEIT: Butylkautschuk, Neopren, Kautschuk.

BIETEN MANGELHAFTEN BESTÄNDIGKEIT: Naturfasern.

AUGENSCHUTZ

Schutzbrille.

KÖRPERSCHUTZ

Schutzkleidung.

ALLGEMEINEN HYGIENEMAßNAHMEN AM ARBEITSPLATZ:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

ÜBERWACHUNG DER UMWELT EXPOSITION

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie mit den Rechtsvorschriften entsprechen. Manchmal Änderungen nötig sind, um die Emissionen auf ein akzeptables Niveau zu reduzieren.



## MULTI-K PRILLS

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Feststoff –Prills-
Farbe:	Farblos-weiß
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	-
pH-Wert:	6 - 9 (5% w/w)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	333 °C (1013 hPa)
Siedepunkt/Siedebereich:	n.a.
Entzündbarkeit:	Nicht brennbar
Explosionsgrenze:	n.a.
Dampfdruck:	< 0.001 kPa (20°C)
Relative Dichte:	2.11 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit:	Wasser ± 100 g/liter
Verteilungskoeffizient octanol/water:	< 1
Selbstentzündungstemperatur:	-
Zersetzungstemperatur:	> 400 °C
Viskosität:	n.a.
Explosive Eigenschaften:	nicht explosiv
Oxidationseigenschaften:	nicht oxidierende UN Test O.1: Test for oxidising solids

#### 9.2 Sonstige Angaben

Schüttdichte:	0.9 - 1.2 g/cm <sup>3</sup>
---------------	-----------------------------

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Lagerung und Behandlung Umstände (überschrift 7).

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerung und Behandlung Umstände (überschrift 7).

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht identifiziert.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen. Nicht stabil unter Einwirkung von Feuchte.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

PRODUKT FERNHALTEN VON: (starken) Säuren, (starken) Basen, Wasser/Feuchte, brennbaren Stoffen, Reduktionsmitteln, organischem Material.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzung/Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe : nitrose Gase, Oxide von Kalium, Kaliumnitrit.

Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Bildung. Sauerstoff.

Reagiert mit (manchen) Säuren: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe : nitrose Gase.

### 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Relevanter gefahren klasee:

##### Categorie:

##### AKUTE TOXIZITAT

- Akute orale toxizität	-
LD <sub>50</sub> oral Ratte:	> 2000 mg/kg bw (OECD 405)
- Akute dermale toxizität	-
LD <sub>50</sub> dermal Ratte:	> 5000 mg/kg bw (OECD 402)
- Akute inhalatie toxizität	-
LC <sub>50</sub> Inhalation Ratte:	> 0.527 mg/l (4-h) (OECD 403)

##### ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist die Einstufungskriterien nicht erfüllt (OECD 404).

##### SCHWERE AUGENSCHADIGUNG/-REIZUNG

Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist die Einstufungskriterien nicht erfüllt (OECD 437/405/EU B.5.).

##### SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist die Einstufungskriterien nicht erfüllt (OECD 429/EU B.42).

##### KEIMZELL-MUTAGENITAT

Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist die Einstufungskriterien nicht erfüllt (OECD 407/EU B.17).

##### KARZINOGENITAT

Nicht einstuftbar als humaner Krebserreger.

##### REPRODUKTIONSTOXIZITAT

Nicht als reproduktionsgiftig eingestuft (OECD 422: NOAEL(C): 1500 mg/kg/tag).

##### SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITAT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Keine relevante Wirkung haben nach einmaliger Exposition beobachtet.  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITAIT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
(OECD 422: NOAEL(C): 1500 mg/kg/d).

##### ASPIRATIONSGEFAHR

Daten fehlen.

**EXPOSITIONSWEGE:** VERSCHLUCKEN, EINATMEN, AUGEN UND HAUT

#### AKUTE EFFEKTE/SYMPTOME

##### NACH KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Mögliche Rötung oder Reizung. Mögliche Symptome sind: rötung des Augengewebes.

##### NACH HAUT-KONTAKT:

Mögliche Rötung oder Reizung. Mögliche Symptome sind: Prickeln/Reizung der Haut.

##### NACH EINATMEN VON STAUB:

Kann Reizungen der Atemwege ursachen.  
Mögliche Symptome sind: Trockene Kehle/Halsschmerzen, Husten, Reizung der Atemwege.

##### NACH SCHWALBE:

Das Schlucken der großen Quantitäten kann Beanstandungen zum Magen/zum Darm.  
Mögliche Symptome sind: Blutige Stuhlgang, Methämoglobinemie.

**FOLGENDE SYMPTOME KÖNNEN SPÄTER AUFTRETEN:** Blaue/graue Hautfarbe, Schwindel, Schwächegefühl, Herzrhythmusstörung, Kopfschmerzen, Bewußtseinsstörungen.

## MULTI-K PRILLS

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### ASSESSMENT / KLASSIFIZIERUNG

Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

LC <sub>50</sub> (für Fische):	1378 mg/l	(96-h)
EC <sub>50</sub> (für Krebstiere):	490 mg/l	(48-h)
ErC <sub>50</sub> (für Algen):	> 1700 mg/l	(10 d)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: nicht anwendbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Die Bioakkumulation oder die Biomagnifikation ist nicht zu erwarten. basierend auf Stoffeigenschaften.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Wasserlöslich.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Laut Anhang XIII der Verordnung 1907/2006, keine PBT- und vPvB-Beurteilung hat stattgefunden;; anorganisches Produkt.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Kann Eutrophierung verursachen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Name:	KALIUMNITRAT
Abfälle Code:	06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

*Je nach Branche und Herstellungsverfahren gelten möglich andere EURAL-Codes.*

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### ABFALLVORSCHRIFTEN

Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden.

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

##### ENTSORGUNGSHINWEISE

Entfernen Sie entsprechend den lokalen und landwirtschaftlichen Regelungen.

# Sicherheitsdatenblatt

Nach 1907/2006/EG



## MULTI-K PRILLS

### 14. Angaben zum Transport

GEVI-Nr.: 50  
UN-Nr.: 1486 (UN)Name: KALIUMNITRAT

	UN	Straße	Bahn	Binnen schifffahrt	Seefracht	Luftfracht
Klasse:	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1
Gruppe:	III	III	III	III	III	
Nebenrisiken:						-
Tunnelbeschrän kungscode:		E				
Seite:						
EMS-Nummer:					F-A	
MFAG-Nummer:					-	
Marine pollutant:					No	
Instruktion 1:						516/Y516
Instruktion 2:						518
Etikett(en) auf Tanks / Kolli: 5.1						

#### Straße und Bahn

Das Produkt kann als nicht gefährlich transportiert werden basierend auf den Ergebnissen von "test 0.1 des UN-Handbuch Prüfungen und Kriterien folgende ADR 2.2.51.1.5."

### 15. Rechtsvorschriften

#### Rechtlich relevanten Angaben

Substanz ist nicht verzeichnet in Richtlinie 67/548/EWG Anhang I und Richtlinie (EG) 1272/2008 Anhang VI .  
EG-Düngemittel in Übereinstimmung mit Verordnung (EG) Nr. 2003/2003.

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nicht identifiziert.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

In Übereinstimmung mit Artikel 14 REACH ist eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



# Sicherheitsdatenblatt

Nach 1907/2006/EG



## **MULTI-K PRILLS**

---

### **16. Sonstige Angaben**

#### **Der komplette Text der H-Sätze erwähnt in Kapitel 3**

R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen

#### **EG-DÜNGEMITTEL B.3.1.**

#### **QUELLEN DER WICHTIGSTEN DATEN:**

ECHA Website: Information on Registered Substances.  
Informationen von Lieferanten.

#### **GEBRAUCHTE ABKÜRZUNGEN**

n.a. = nicht anwendbar  
n.r. = nicht relevant.

#### **SCHULUNGSHINWEISE:**

Vor der Verwendung / Umgang mit dem Produkt muss man vorliegenden Sicherheitsdatenblatt lesen.

#### **Version –information**

Datum der Neuausgabe : 02-dec-2011  
Version: : 02.01

#### **Liste der Mutationen**

Diese Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig der CLP und REACH Verordnung überarbeitet. Mehrere Punkte wurden als Ergebnis der bei der REACH-Registrierung gefertigten chemischen Sicherheitsauswertung ergänzt. Mit diesen Sicherheitsdatenblättern.

#### **Verantwortlichkeit des Anwenders**

Dieses sicherheitsdatenblatt beinhaltet gesundheits- und sicherheitsinformationen. Personen, die mit diesem produkt in berührung kommen, sollten über die empfohlenen sicherheitsmaßnahmen informiert werden und zugang zu diesen informationen haben. Die produktinformation in diesem blatt ist, nach bestem wissen des unternehmens, korrekt zum zeitpunkt der veröffentlichung. Der anwender muß sich vergewissern, daß das produkt für den beabsichtigten verwendungszweck absolut geeignet ist.

HAIFA übernimmt keine haftung für eventuelle verluste oder schäden, die durch vertrauen auf diese information entstehen (besonders bei todesfällen oder verletzungen, die durch erwiesene unachtsamkeit geschehen).

Ende document